

33. 90 × 70. Gemalte Büste eines vornehmen Herrn in langer schwarzer Allongeperücke. Gut. Ende des XVII. Jhs. (Kupferstichkabinett).

34. 91 × 69. Sechs Porträts (Halbfiguren) von älteren glattrasierten Herren in großen grauen Allongeperücken. Die sechs Brüder des Abtes von Michaelbeuern Placidus Mäderer von Ehrenreichskron. Auf der Rückseite der Rahmen alte Papierzettel mit den Aufschriften ihrer Namen und Titel. Alle von einer Hand. Mittelmäßige Arbeiten, um 1716 (Fürstenzimmer).



Fig. 530 Michaelbeuern, Gemälde (St. Laurentius und Heilige), um 1630 (S. 538)

35. 102 × 72. Halbfigur eines Kardinals mit dem doppelten Kreuzstab in der Hand. Links Wappen von Aquileia mit den Buchstaben *S. P. A. C. D. P. — F. M. 1072* (Sighardus patriarcha Aquileiensis comes de Plain, fundator monasterii). Fiktives Porträt. Unten Ansicht des Stiftes. Gute Arbeit, um 1730 (Refektorium).

36. 102 × 72. Halbfigur einer vornehmen jungen Dame mit weiß gepudertem Haar, in ausgeschnittenem Gewande, mit einem reich gefaßten Edelstein in der Hand. Rechts oben Wappen von Michaelbeuern und die Buchstaben *J. C. D. P. F. O. 1212* (Ita comitissa de Plain, Fundatrix obiit[?]). Mittelgut, um 1730.

37. 96 × 78. Porträt (Halbfigur) eines sitzenden Prälaten mit weißer Zopferücke, im Chorrock, mit blauer Mozette und reich verziertem Prälatenkreuz. Auf der Rückseite bezeichnet: *J. N. della Croce pinx. in Burghausen A. 1778*. Gute Arbeit (Fig. 527) (Konvent).